

Bachelorstudiengang *Kultur und Technik*
Kernfach *Sprache und Kommunikation*

Dr. Markus Brückl | Fachgebiet Kommunikationswissenschaft | Bachelor-Einführung



Sprache und Kommunikation – Kommunikationswissenschaft

Ich beschränke mich auf den Anteil des **Fachgebiets**
Kommunikationswissenschaft; ferner sind die Fachgebiete *Allgemeine*
Linguistik und *Deutsch als Fremdsprache* an diesem Kernfach beteiligt

Einführendes Filmchen:

Sebastian Koch, Ranga Yogeshwar (2013): Die Macht der Stimme.
Quarks & Co., WDR, erste Sendung am 19.11.2013, Beitrag von Min.
8:31 bis 11:35.

(http://brYkl.de/wdr_fernsehen_quarks_und_co_20131119.mp4)



Kommunikationswissenschaft

Innerhalb des (sehr) weiten Gebiets der Kommunikationswissenschaft konzentriert sich das Fachgebiet KW an der TU **in der Lehre** stark auf **mündliche Kommunikation**, also auf Sprecher – (akustische) Übertragung – Hörer

Innerhalb der mündlichen Kommunikation liegt das **Forschungsinteresse** des Fachgebiets auf nicht-linguistischer Information die (neben der linguistischen Information) in Redeäußerungen übertragen wird, z.B.

- Emotion
- Persönlichkeit
- Alter
- Geschlecht



Die Fragen mündlicher Kommunikationsforschung

Die dabei immer wiederkehrenden Fragen sind:

Welche (akustischen) Merkmale der Stimme oder der Sprechweise erzeugen welche Wirkung (beim Hörer)?

... unter welchen Umständen / Kontexten?

... und wie verlässlich lassen sich diese Wirkungen auf (wahre) Gegebenheiten beim Sprecher zurückführen?



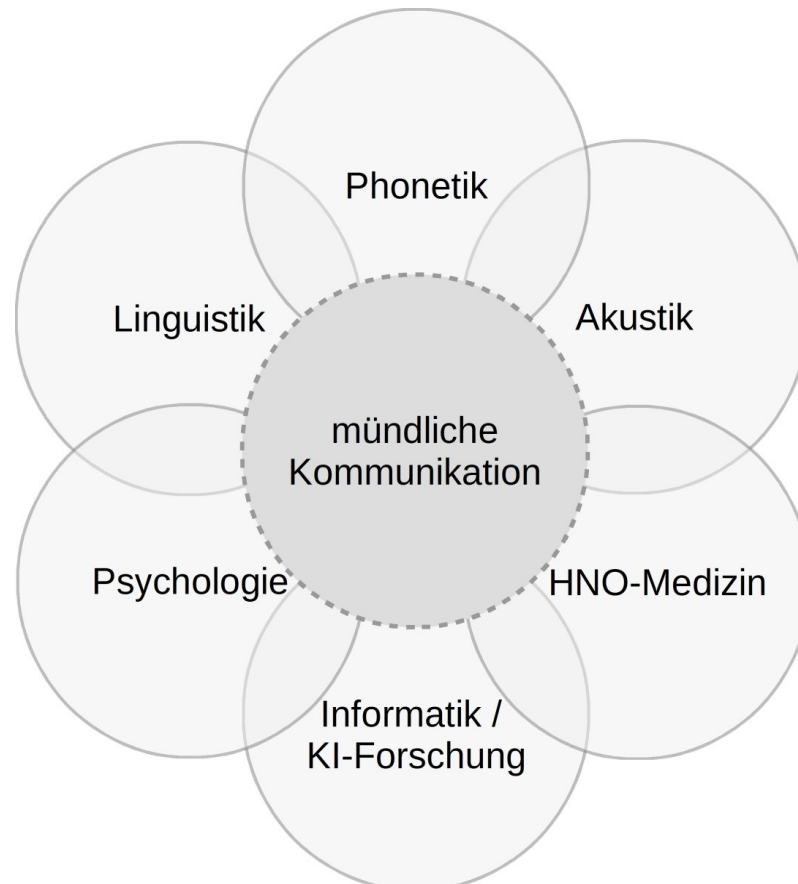
Anwendungsfelder mündlicher Kommunikationsforschung

sind z.B.

- Sprachsteuerungssysteme (Alexa, Cortana, Siri, Smart-Home-Systeme)
- Sprechanalyse bzw. Training (für Politiker), siehe auch Sebastian Koch, Ranga Yogeshwar (2013): Der Klang der Mächtigen. In: Die Macht der Stimme. Quarks & Co., WDR, erste Sendung am 19.11.2013, Beitrag von Min. 12:58 bis 17:21.
- Persönlichkeitsanalyse (als Ersatz für Persönlichkeitstests, siehe z.B. „Precire“)
- Alterserkennung
- Geschlechtserkennung
- (forensische) Sprechererkennung
- (Früh-) Diagnostik von neurodegenerativen Krankheiten (wie Parkinson)
- Charakteranalyse und -gestaltung für Synchronstudios



Interdisziplinarität mündlicher Kommunikation





Grundlagen mündlicher Kommunikation

- Psychologie (der Emotion und der Persönlichkeit)
- Phonation
- Artikulation
- Phonologie
- Prosodie
- Akustik
- Gehör
- Kognitive Verarbeitung



Module des Fachgebiets Kommunikationswissenschaft

- Sprachliche Kommunikation (BA-KuIT SK 4)
 - Grundlagen der mündlichen Kommunikation (2. Sem.)
 - Akustische Grundlagen (2. Sem.)
 - Anatomische und physiologische Grundlagen (3. Sem.)
- Experimentelle und empirische Methoden (BA-KuIT SK 5)
 - (Einführung in die) Experimentelle Phonetik (3. Sem.)
 - (Einführung in) Empirische Methoden zur Analyse mündlicher Kommunikation (3. Sem.)
- Spezielle Aspekte mündlicher Kommunikation (BA-KuIT SK 6)
 - Grundlagen der lautsprachlichen Informationsverarbeitung (4. Sem.)
 - Transkriptionsmethoden (5. Sem.)



Beratung

Markus Brückl

markus.brueckl@tu-berlin.de

Raum: HBS 4.03

Sprechstunde: mittwochs 14 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung
(http://www.kw.tu-berlin.de/menue/mitarbeiter_innen/sprechzeiten/)